

Ordensgenerale. Da über einen der Entwürfe keine Einigung erzielt werden kann, entscheiden die Cardinäle ‚quod schedula aptaretur‘. So die officielle Darstellung. Raynaldus-Paris (ad 1516, § 4) stimmt hiemit im Allgemeinen überein, drückt sich jedoch schärfer aus: nullus approbavit, immo omnes contradixerunt aperte ita ut Cardinales ibi praesentes aegre tulerunt hujusmodi contradictiones. Am folgenden Tage wird die Congregation am selben Ort wiederum versammelt. Obwohl nach Paris alle Prälaten bei Strafe zum Erscheinen verpflichtet wurden (omnes praelati sub poena vocati ad congregationem), so erscheinen diesmal nur 51, die Ordensgenerale eingezählt, dazu 3 Cardinäle. Die Berathung und Abstimmung führt diesmal zur Annahme der betreffenden Bulle per majora.

Der letzten Congregation vom 13. März 1517 geht eine congregatio privata (Harduin, S. 1838) voraus, die aber nur nebenbei erwähnt wird, über ihre Verhandlungen findet sich nichts. In der Congregation selbst (im apostolischen Palast, in der oberen Kapelle) ist der Papst nicht anwesend, den Vorsitz führen 3 Cardinäle, 69 Theilnehmer sind namentlich aufgezählt (nach Hergenröther 65 Bischöfe und der Dominikanergeneral?). Von den drei Entwürfen, die vorgelegt werden, erregt der eine solchen Widerspruch, dass die Cardinäle ihn zurückziehen (quod ommitteretur). Die anderen finden nur wenig Opposition. Zuletzt heisst es: post varias et diversas discussiones fuit absoluta praedicta congregatio. Bei Raynaldus-Paris (ad 1517, § 1) findet sich nur ein ganz flüchtiger Hinweis auf diese Congregation, die genannt wird: omnium episcoporum conventus ad excutiendam parandamque materiem rerum quae in proximo celeberrimo coetu promulganda erant.¹

e) Andere Sitzungen.

Von besonderen Verhandlungen der Prälaten unter einander in zwei wichtigen Fragen: ihre Streitpunkte mit den Cardinälen und dem Regularclerus betreffend, die zwischen der

¹ Aus dem bei Hergenröther, Anhang, S. 853f. mitgetheilten Schreiben des Cardinals Pucci erfahren wir, wie oben schon erwähnt wurde, dass in dieser Congregation auch andere Fragen als die in den Bullen berührten aufgeworfen wurden, so über die Kalenderreform.